



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15  
[www.drsc.de](http://www.drsc.de) - [info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.  
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

## IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	02. IFRS-FA / 13.02.2012 / 14:15 – 16:15 Uhr
TOP:	02 – E-DRS 27 Konzernlagebericht
Thema:	Einführung zu E-DRS 27 <i>Konzernlagebericht</i>
Papier:	02_02a_IFRS-FA_LB_Präsentation



## Grundsätzliches

- Die Ausführungen in dieser Präsentation knüpfen an die in der letzten IFRS-FA Sitzung begonnene Vorstellung und Diskussion des Standardentwurfs an.
- Die in der Präsentationsunterlage aufgezeigten Fragen dienen als Ausgangspunkt für solche Erörterungen und Diskussionen.
- Grundsätzlich sind die Details der Ausführungen dieser Unterlage dem E-DRS 27 *Konzernlagebericht* (Unterlage 02\_02b) zu entnehmen.
- Die in dieser Sitzung zu besprechenden Themen sind auf der Folie 3 wiedergegeben.



# Inhalt

1. Prognose-, Chancen- und Risikobericht
2. Grundlagen des Konzerns
3. Wirtschaftsbericht
4. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem bezogen auf den Konzernrechnungslegungsprozess
5. Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten
6. Sonstige Regelungen
7. Sonstige Fragen



# 1. Prognose-, Chancen- und Risikobericht (1/7)

## Risikobericht – Risikomanagementsystem (RMS)

- Darstellung des RMS betrifft nur kapitalmarktorientierte Unternehmen
- Darstellung des RMS, einschließlich dessen
  - Ziele
  - Strategien
  - Strukturen
  - Prozesse
- Erläuterung der Identifikation, Bewertung, Steuerung und Kontrolle der Risiken einschließlich der internen Abläufe zu deren Überwachung im Rahmen des RMS



# 1. Prognose-, Chancen- und Risikobericht (2/7)

## Risikobericht – Risikomanagementsystem (RMS)

- verlangte Angaben zum RMS:
  - Risiken, die nicht wahrgenommen oder vermieden werden
  - ggf. Konzept, auf dem RMS beruht
  - wesentliche Veränderungen ggü. dem Vorjahr
  - ggf. Hinweis, dass die interne Revision das RMS prüft



# 1. Prognose-, Chancen- und Risikobericht (3/7)

## Risikobericht - Risiken

- Berichterstattung über wesentliche Risiken, die die Entscheidungen des verständigen Adressaten beeinflussen können
- Darstellung der wesentlichen Risiken sowie Analyse und Beurteilung der Konsequenzen bei ihrem Eintritt
- Ersichtlichkeit der Bedeutung der Risiken für den Konzern aus ihrer Darstellung
- Benennung bestandsgefährdender Risiken
- Angabe der von den Risiken betroffenen Segmente
- Einschätzung der Risiken zum Bilanzstichtag; hierbei sind im Berichterstellungszeitraum geänderte Einschätzungen zu berücksichtigen



# 1. Prognose-, Chancen- und Risikobericht (4/7)

## Risikobericht - Risiken

- Quantifizierung der Risiken, wenn
  - dies auch zur internen Steuerung erfolgt und
  - Entscheidungsnützlichkeit für Adressaten erhöht wird
- Angabe, der der Quantifizierung zugrunde liegenden Annahmen und Modelle
- Übereinstimmung des Betrachtungszeithorizonts mit Prognosezeithorizont
- Zeithorizont für die Beurteilung von bestandsgefährdenden Risiken beträgt grundsätzlich ein Jahr
- Darstellung der Auswirkungen der Risiken auf Basis einer Netto- oder Bruttomethode
- Darstellung wesentlicher Veränderungen der Risiken ggü. dem Vorjahr



# 1. Prognose-, Chancen- und Risikobericht (5/7)

## Risikobericht - Risiken

- Zusammenfassung der Risiken zu einer Gesamtrisikolage des Konzerns
- Ordnung der Risiken nach Rangfolge oder Zusammenfassung zu Kategorien

## Chancenbericht

- Auswirkungen unterschiedlicher Chancen und Risiken dürfen nicht miteinander verrechnet werden
- analoge Anwendung der Regeln zu Risiken



# 1. Prognose-, Chancen- und Risikobericht (6/7)

**Frage 1:** Sind Sie der Auffassung, dass die Darstellung des Risikomanagementsystems nur von kapitalmarktorientierten Unternehmen zu erfolgen hat?

**Frage 2:** Die Darstellung des Risikomanagementsystem soll sich an der Größe und Komplexität des Konzerns orientieren. Halten Sie diesen zusätzlichen Hinweis zum Grundsatz der Informationsabstufung für hilfreich?

**Frage 3:** Halten Sie das Wahlrecht zwischen Brutto- und Nettomethode zur Darstellung der Risikoauswirkung für sachgerecht?  
(Vgl. Frage 11 E-DRS 27.)



# 1. Prognose-, Chancen- und Risikobericht (7/7)

**Frage 4:** Sind Sie der Auffassung, dass der explizite Hinweis auf die Berichterstattung über die **wesentlichen** Risiken in Tz. 148 des Entwurfs zusätzlich zum allgemeinen Grundsatz der Wesentlichkeit notwendig ist? (Vgl. dazu auch die Frage 3 E-DRS 27.)

**Frage 5:** Halten Sie die vorgesehene Ausgestaltung des Chancenberichts analog zum Risikobericht für angemessen?

**Frage 6:** Befürworten Sie ggf. eine Kürzung oder eine Ausdehnung der Regelungen bzgl. des Chancenberichts?

**Frage 7:** Sind Sie der Auffassung, dass alle wesentlichen Aspekte hinsichtlich der Berichterstattung über die Chancen und Risiken erfasst werden?



## 2. Grundlagen des Konzerns (1/5)

### Geschäftsmodell des Konzerns

- Angaben zum Konzern bilden den Ausgangspunkt für die
  - Darstellung,
  - Analyse und
  - Beurteilungdes Geschäftsverlauf und der wirtschaftlichen Lage
- Darstellung wesentlicher Änderungen ggü. dem Vorjahr



## 2. Grundlagen des Konzerns (2/5)

### Ziele und Strategien

- gilt nur für kapitalmarktorientierte MU
- Darstellung der wichtigsten strategischen Ziele und der zugehörigen Strategien
- Angabe von Ausmaß und Zeitbezug der Ziele, damit eine Beurteilung der Zielerreichung erfolgen kann
- Darstellung von wesentlichen Veränderungen ggü. dem Vorjahr



## 2. Grundlagen des Konzerns (3/5)

### Steuerungssystem

- gilt nur für kapitalmarktorientierte MU
- Darstellung des Konzernsteuerungssystems
  - einschließlich der verwendeten Kennzahlen und
  - Berechnung der Kennzahlen
- Darstellung segmentspezifischer Kennzahlen, sofern vorhanden
- Darstellung von wesentlichen Veränderungen ggü. dem Vorjahr



## 2. Grundlagen des Konzerns (4/5)

### Forschung und Entwicklung

- Darstellung der F&E-Aktivitäten des Konzerns
- Vermittlung von Einblicken in die allgemeine Ausrichtung der F&E-Aktivitäten und deren Intensität
- quantitative Angaben zum Faktoreinsatz und zu Ergebnissen der F&E-Aktivitäten, sofern Entscheidungsnützlichkeit wesentlich erhöht wird
- Darstellung von wesentlichen Veränderungen ggü. dem Vorjahr
- Darstellung und Begründung von Veränderungen bei der bilanziellen Behandlung von Entwicklungskosten
- Angabe des Anteils an aktivierten Entwicklungskosten an gesamten F&E-Kosten und Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten



## 2. Grundlagen des Konzerns (5/5)

**Frage 8:** Befürworten Sie die Darstellung des Konzerngeschäftsmodells als notwendige Information für den Adressaten?

**Frage 9:** Unterstützen Sie die Berichterstattung über die Ziele und Strategien des Konzerns? (Vgl. Frage 5 E-DRS 27.)



### 3. Wirtschaftsbericht (1/8)

#### Grundsätzliches

- Darstellung, Analyse und Beurteilung des Geschäftsverlaufs und der Lage des Konzerns, einschließlich
  - Geschäftsergebnis sowie
  - finanzieller und nichtfinanzieller Leistungsindikatoren
- Zusammenführung der Aussagen zu einer Gesamtaussage
- kapitalmarktorientierte MU: Aussagen zur Erreichung der strategischen Ziele
- Vergleich der Prognose-Werte mit Ist-Werten
- Darstellung der gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen
- Darstellung und Beurteilung von Entwicklungen und Ereignissen, die für den Geschäftsverlauf ursächlich waren



### 3. Wirtschaftsbericht (2/8)

#### Lage - Allgemeines

- Darstellung, Analyse und Beurteilung der VFE-Lage
- Angabe der Faktoren, die
  - einen Zeitvergleich oder
  - eine Extrapolation auf die zukünftige VFE-Lage beeinträchtigen
- Erläuterung der Auswirkungen wesentlicher Veränderungen ggü. dem Vorjahr, die einen Zeitvergleich beeinträchtigen



### 3. Wirtschaftsbericht (3/8)

#### Lage - Ertragslage

- Darstellung, Analyse und Beurteilung der Ertragslage anhand wesentlicher Ergebnisquellen, einschließlich
  - Benennung der wesentlichen Veränderungen ggü. dem Vorjahr und den dafür ursächlichen Faktoren
  - Benennung und Quantifizierung aller wesentlichen, ungewöhnlichen und nicht jährlich wiederkehrenden Ereignisse
- Darstellung und Analyse der Auftragslage, sofern entscheidungsnützlich
- segmentbezogene Darstellung der Angaben
- Darstellung und Analyse wesentlicher Aufwendungen und Erträge einschließlich wesentlicher Inflations- und Wechselkurseinflüsse



### 3. Wirtschaftsbericht (4/8)

#### Lage - Finanzlage

- Darstellung, Analyse und Beurteilung der Finanzlage anhand von
  - Kapitalstruktur
  - Investitionen
  - Liquidität
- kapitalmarktorientierte MU: Darstellung der Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements
- Darstellung und Analyse der Art, der Fälligkeits-, Währungs- und Zinsstruktur sowie anderer wesentlicher Konditionen der Verbindlichkeiten
- Darstellung wesentlicher Finanzierungsmaßnahmen und -vorhaben
- Darstellung und Analyse wesentlicher Änderungen bedeutsamer Kreditkonditionen und außerbilanzieller Verpflichtungen im Vergleich zum Vorjahr



### 3. Wirtschaftsbericht (5/8)

#### Lage - Finanzlage

- Darstellung von Umfang und Zweck getätigter Investitionen einschließlich Fortführung und Abschluss von Investitionsvorhaben
- Darstellung der bestehenden Investitionsverpflichtungen und deren geplanter Finanzierung
- Wiedergabe segmentbezogener Angaben, sofern Angaben in der Segmentberichterstattung gemacht werden
- Darstellung und Analyse der Liquidität anhand der Kapitalflussrechnung
- Angabe sonstiger Sachverhalte, die Einfluss auf die Liquidität haben



### 3. Wirtschaftsbericht (6/8)

#### Lage - Vermögenslage

- Darstellung der Auswirkungen von Vermögenserhöhungen oder -minderungen auf die Vermögenslage, einschließlich wesentlicher Inflations- und Wechselkurseinflüsse



### 3. Wirtschaftsbericht (7/8)

#### Leistungsindikatoren

- Analyse des Geschäftsverlaufs und der Lage des Konzerns unter Einbeziehung von finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren, die auch zur internen Konzernsteuerung eingesetzt werden
- Darstellung der Berechnung finanzieller Leistungsindikatoren
- Quantifizierung nichtfinanzieller Leistungsindikatoren, sofern dies auch bei der internen Steuerung erfolgt und die Entscheidungsnützlichkeit erhöht wird
- für kapitalmarktorientierte MU: Darstellung der Indikatoren unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, sofern dies auch bei der internen Steuerung erfolgt
- Darstellung wesentlicher Veränderungen ggü. dem Vorjahr



### 3. Wirtschaftsbericht (8/8)

**Frage 10:** Befürworten Sie die Berichterstattung über Leistungsindikatoren, die konzernintern in Bezug zur Nachhaltigkeit genutzt werden?  
(Vgl. Frage 6 E-DRS 27.)

**Frage 11:** Halten Sie die Regeln bzgl. der Berichterstattung über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für zielkonform?



## 4. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem bezogen auf den Konzernrechnungslegungsprozess (1/1)

- gilt nur für kapitalmarktorientierte Konzerne
- Darstellung des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems bezogen auf den Konzernrechnungslegungsprozess
- Ausführungen zu wesentlichen Merkmalen des Rechnungslegungs- und Konsolidierungsprozesses
- Konkretisierung von notwendigen Angaben
- Angabe, wenn keine Systeme vorliegen

**Frage 12:** Befürworten Sie die Regeln zur Berichterstattung über das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem bezogen auf den Konzernrechnungslegungsprozess?



## 5. Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten (1/1)

- Darstellung der Risiken aus der Verwendung von FI, **sofern** wesentlich für die Beurteilung der Lage oder der wirtschaftlichen Entwicklung
- Darstellung von Art und Ausmaß der aus der Verwendung von FI resultierenden Risiken (z.B. durch VaR)
  - Angabepflicht besteht nur für offene Risikopositionen
- Ausführungen zu Risikomanagementzielen und -methoden
- Darstellung, ob Konzern bestimmte Risiken vermeidet oder bewusst eingeht
- Darstellung des betriebenen *Hedge Accountings*

**Frage 13:** Erachten Sie die Regeln zur Berichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten für zielkonform?



## 6. Sonstige Regelungen (1/2)

- der Standard enthält konkretisierende Ausführungen und Beispiele zu verschiedenen kodifizierten Vorschriften
- dies betrifft z.B.
  - Übernahmerelevante Angaben (§ 315 Abs. 4 HGB)
  - Erklärung der Unternehmensführung (§ 289a HGB)
  - Versicherung der gesetzlichen Vertreter (§ 315 Abs. 1 Satz 6 HGB)
- Nachtragsbericht: Darstellung von Vorgängen von besonderer Bedeutung und deren Auswirkungen auf die VFL-Lage
- der Standard ist so gestaltet, dass eine Übereinstimmung mit dem IFRS Practice Statement (PS) *Management Commentary* erreicht werden kann



## 6. Sonstige Regelungen (2/2)

**Frage 14:** Befürworten Sie die Ausgestaltung der Integration der gesetzlichen Vorschriften in den Standard?

**Frage 15:** Befürworten Sie die Möglichkeit der Erklärung der Übereinstimmung mit dem IFRS PS *Management Commentary*? (Vgl. Frage 16 E-DRS 27.)



## 7. Sonstige Fragen (1/2)

- Frage 16:** Sind Sie der Auffassung, dass die Unterscheidung zwischen verschiedenen Unternehmensgruppen hinsichtlich des Umfangs der Berichterstattung die unterschiedlichen Gegebenheiten der Gruppen angemessen berücksichtigt? (Vgl. Frage 14 E-DRS 27.)
- Frage 17:** Sehen Sie eine Notwendigkeit bzw. die Möglichkeit für weitere Differenzierungen? (Vgl. Frage 14 E-DRS 27.)
- Frage 18:** Befürworten Sie die gewählte Methode der Kennzeichnung und Integration der weiterführenden Berichterstattungsvorschriften? (Vgl. Frage 15 E-DRS 27.)



## 7. Sonstige Fragen (2/2)

**Frage 19:** Befürworten Sie die Verlagerung der besonderen Regeln für die Risikoberichterstattung von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten sowie Versicherungsunternehmen in die Anlagen zum Standard? (Vgl. Frage 18b E-DRS 27.)

**Frage 20:** Welches Verhältnis sehen Sie zwischen der Risikoberichterstattung im Konzernlagebericht und der Risikoberichterstattung gemäß den spezifischen Vorschriften für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten und Versicherungsunternehmen?

**Frage 21:** Halten Sie die geforderten segmentspezifischen Angaben für zweckgerecht? (Vgl. Frage 13 E-DRS 27.)



## **Dr. Rüdiger Schmidt, CFA**

DRSC e.V.  
Zimmerstr. 30  
10969 Berlin

Tel. 030 / 20 64 12 14

Fax 030 / 20 64 12 15

[www.drsc.de](http://www.drsc.de)  
[schmidt@drsc.de](mailto:schmidt@drsc.de)